Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Abenteuer-Fahrt.

Zwei junge Männer namens Paul Obedda und Arthur Lemke traten am 27. April mit einem kleinen Faltboot eine abenteuerliche Reise nach Toronto und Montreal an. Sie fuhren von Edmonton aus auf dem Nordsaskatchewanfluß ab über North Battleford und Prince Albert, von wo sie in den Winnipeg See gelangen wollen. Von dort aus soll die Fahrt nach Winnipeg gehen und von dort wollen sie es wagen, den Lake Superior zu überqueren. Die ganze Strecke ist über 3.000 Meilen lang. Sie hoffen, daß sie im Durchschnitt 35 Meilen die Stunde zurücklegen können. Das Faltboot ist mit zwei Sitzen und zwei Segeln versehen und ein durchaus sicheres Fahrzeug. Wir sind jedoch im Zweifel, ob man mit einem derartigen Boote 35 Meilen die Stunde zurücklegen kann und würden uns nicht wundern, wenn die Abenteurer die doppelte Zeit für ihre Fahrt brauchen werden. Es ist auch sehr zweifelhaft, ob die Flüsse und Seen im Norden schon eisfrei sind. Das Fahrzeug ist ein in Rosenheim, Bayern, hergestelltes 19 Fuß langes Boot und hat ein Dach, das die Fahrer vor Regen und Schnee schützt; es hat gute Segel und kann im ungünstigen Falle gerudert werden. Wir wünschen den beiden Deutschen viel Vergnügen auf ihrer Fahrt.

Am 30. April um 4 Uhr 45 nachmittags traf der Generalgouverneur mit Gattin und Gefolge von Vancouver und Jasper kommend in Edmonton ein. Sie wurden von einer tausendköpfigen Menschenmenge stürmisch begrüßt. Oberrichter Horace vertrat die Stelle des Alberta-Gouverneurs; außerdem waren Premier Brownlee, Bürgermeister Knott und zahlreiche andere Persönlichkeiten am Bahnhof. Nach dem Empfang fand ein Festessen statt, das die Provinzialregierung den Ehrengästen gab. Von hier fuhren sie nach Calgary weiter.

Herr H. Quat-Faslem, ein junger Deutscher, der sich seit zwei Jahren im westlichen Canada besuchshalber aufgehalten hat, fährt dieser Tage wieder nach Deutschland ab. Wie uns Herr Quat-Faslem berichtete, wird er die Ueberfahrt über den Ozean mit dem Dampfer „Berlin" machen und sich in Hennover festsetzen.

Aus Deutschland angekommen.

Am 27. April sind wieder eine Anzahl Passagiere, die mit dem Dampfer „Stuttgart" am 14. April von Bremen abfuhren, in Edmonton eingetroffen. Die „Stuttgart" traf infolge guten Wetters einen ganzen Tag eher in Halifax ein als vorgesehen war. Unter den Passagieren, die bis Edmonton durchfuhren, befand sich Frl. Gertrud Sumpke von Neubrandenburg, die von ihrem Bräutigam, Herrn Gottfried Wellmer von Direnville, Alta., der nach Edmonton kam, begrüßt wurde. Die Trauung des jungen Paares fand am 28. April in der luth. St. Johanneskirche statt. Herr Pastor C. Kleiner vollzog den Trauakt. Trauzeugen waren Herr Egbert Zarnke vom Norddeutschen Lloyd und Frl. Frieda Haus, die ebenfalls als Braut herübergekommen ist und nach Peace River weiterfuhr, um sich mit Herrn Rudolf Haas dort zu verheiraten. Nach der kirchlichen Feier fand eine gemütliche Nachfeier im Chasta Cafe statt. — Ferner kam Frau Luise Roth mit ihrem Sohn Heintz aus Karlsruhe in Baden, die von Edmonton aus die Fahrt nach Rolla, B. C., fortsetzte, wo ihr Gatte sie erwartet. Weitere Passagierin war Frau Marie Chudaska mit ihren Kindern, die aus Essen stammt und von ihrem Gatten Herrn Wm. Chudaska, hier abgeholt wurde. Als letzte war auch ein 15-jähriges Mädchen namens Julia Harnijak dabei, die die lange Reise ohne Begleitung gut überstanden hat und von ihren Eltern in Edmonton in Empfang genommen wurde. Alle Passagiere sprachen sich sehr lobend über das Schiffs- und Bahnpersonal und auch über die Verpflegung aus. Die See war, ausnahmsweise sehr ruhig, was man um diese Jahreszeit kaum erwartet hatte.

Hochzeitsglocken.

Am 30. April reichten sich Herr Karl Obst und Frl. Philippine Saling die Hände zum ewigen Bunde. Die irchliche Feier fand in der luth. St. Johannesirche um 7 Uhr abends statt, wo sich viele Zuschauer eingefunden hatten, da die beiden jungen Leute in deutschen Kreisen der Stadt bestens bekannt sind. Als Trauzeugen fungierten Herr August Hellermann, Frl. Elsie Saling, Herr Erich Rosenberg und Frl. Elsie Unterschütz von Fort Saskatchewan. Herr Pastor C. Kleiner hielt eine schöne Traurede und wies besonders auf den Segen eines christlichen Ehestandes hin. Der Chor der St. Johannesgemeinde, dessen Mitglied der Bräutigam ist, sang das schöne Lied „So nimm denn meine Hände", während ein Männerquartett, bestehend aus den Herren Erich Wackershauer, August Hellermann, C. W. Böhnert und Erich Rosenberg, ein passendes Lied zu Ehren des jungen Paares vortrug. Nach der kirchlichen Feier fand eine feutchfröhliche Hochzeitsfeier im Hause von Frau Witwe Helwig an der 97. Straße statt, an der die nächste Verwandten und Freunde des jungen Paares teilnahmen. Die Neuvermählten werden in Edmonton ihren Wohnsitz aufschlagen. (Der Courier gratuliert recht herzlich!)

Am letzten Samstag verließ eine kleine Reisegesellschaft Edmonton, um am 28. April mit dem Dampfer „Hamburg" der Hamburg-Amerika Linie den Ozean zu überqueren. Unter ihnen befanden sich folgende Personen: Robert Schulz, der sich vor längerer Zeit bei einem Autounfall zwischen Edmonton und Calgary ein Bein brach und dasselbe in Deutschland behandeln lassen will; Frau C. Sprekelsen und Tochter, das Ehepaar Engelbrecht und Herr A. G. Barkhausen und Familie. Frau Sprekelsen fährt nach Schleswig-Holstein zu ihren Eltern, während Familie Barkhausen nach Mecklenburg fährt. Von Winnipeg fuhr die Gesellschaft mit einem großen Kraftwagen nach New York. Frau Sprekelsen wird sich nur besuchshalber drüben aufhalten, während die anderen die Absicht haben, dort zu bleiben.

Deutsches Theater.

Es ergeht hiermit noch einmal herzliche Einladung an die Deutschen Edmontons, an der Aufführung des berühmten Theaterstückes „Familie Hannemann" im Saale des Klub Edelweiß heute abend, den 5. Mai, teilzunehmen. Dieses Theaterstück ist das Tagesgespräch der letzten Woche gewesen. Der Turnverein und Sportklub „Jahn" hofft, daß der Saal überfüllt sein wird. „Familie Hannemann" hat in Deutschland auf Berufsbühnen immer einen Riesenerfolg zu verzeichnen gehabt. Die hervorragendsten Kräfte sind für dieses Stück gewonnen worden. Kein Besucher wird es bereuen, dieses Schauspiel zu sehen und zu hören. Für dieses Ereignis sind besondere Festprogramme gedruckt worden und werden am Abend frei verteilt werden. Der Reingewinn des Abends wird auch zu einem edlen Zweck verwendet. Schon deshalb sollte jeder Deutsche mit seiner Familie erscheinen. Nach dem Theaterstück wird jedem Besucher Gelegenheit gegeben, noch ein oder zwei Stunden bei guter Musik zu tanzen. Wer nicht tanzen will, kann sich bei belegten Brötchen und einer guten Tasse Kaffee unterhalten. Man vergesse nicht, daß für dieses Mal die Plätze reserviert sind. Ganz vorn kosten die Sitze 50 Cents, etwas weiter hinten 35 Cents und noch weiter hinten nur 25 Cents. Also auf Wiedersehen heute abend, 5. Mai, bei „Familie Hannemann"!

Die „Canadian Handicraft Guild" hatte in den Tagen vom 14. bis 16. April eine Kunstausstellung im McDonald-Hotel, die sehr gut besucht war. Ausgestellt wurden nur Artikel, die in Canada angefertigt worden sind. Herr Paul Abele, der deutsche Apotheker Edmontons, hatte eine Anzahl Schnitzarbeiten der deutschen Holzschnitzer in B. C. ausgestellt, die vom Publikum viel bewundert wurden. — Leider haben sich die Deutschen Edmontons in diesem Jahre nicht an dem „Carnival of Nations", der am 25. und 26. April im Tivoli-Saal stattfand, beteiligt. Der Grund hierfür liegt darin, daß der Saal sehr niedrig ist und nicht die nötige Bühne hat, um gesangliche oder turnerische Darbietungen vorzuführen. Der Turnverein, der im Sinne hatte, sich an dem Programm zu beteiligen, hat aus dem obengenannten Grunde in letzter Minute abgelehnt. Beteiligt haben sich: Ukraine, Dänemark, Griechenland, Japan, China, Norwegen, Jugoslavien, Schottland und Canada. Uns gefiel die Hütte der Ukrainer mit ihren Handarbeiten und Nationaltrachten am besten. Die Schotten mit ihrem Dudelsack erregten natürlich das meiste Aufsehen und nahmen die meiste Zeit auf dem Programm für sich in Anspruch. Nächstes Jahr wollen die Veranstalter einen geeigneteren Saal mieten. Wir hoffen, daß die Deutschen sich dann in Massen beteiligen werden.

Herr Frank Keding, der in der heutigen Nummer eine Anzeige erscheinen läßt, gibt bekannt, daß er Fachmann im Aufpolstern von Möbelgegenständen und bereit ist, gegen einen niedrigen Preis gebrauchte Chesterfields neu zu polstern und mit neuem Tuch zu überziehen. Seine Adresse ist 10641 - 95th Street, Edmonton.

Am 25. spät abends erschienen 16 arbeitslose junge Männer auf der Polizeistation und verlangten ganz energisch, daß man sie einsperren solle, da sie nichts zu essen hätten. Der wachhabende Beamte verweigerte ihnen den Gefallen, und so mußten sie betrübt wieder abziehen. Es waren Leute, die sich vor kurzem nach dem Norden begaben in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden, aber enttäuscht wieder zurückkehrten.

Von Friedenstal, aus dem hohen Norden wird uns aus zuverlässiger Quelle berichtet, daß Hochw. Pater Ebert, der die Katholiken des Nordens 20 Jahre lang ununterbrochen betreute, in den nächsten Tagen eine wohlverdiente Reise nach Deutschland antreten wird. Von der schönen Ansiedlung in Friedenstal haben wir des öfteren im Courier gelesen. Wir wünschen Hochw. Pater Ebert von ganzem Herzen eine wohlverdiente Erholung.

Die Edmontoner Polizei wurde am 30. April von einer Frau ersucht, Ausschau nach ihrem verschwundenen Pferd und Buggy zu halten. Nach näherer Befragung sagte die Frau aus, daß ihr Mann Pferd und Wagen gestohlen und für den Preis von $70 verkloppt habe. Sie durchsuchte nach seiner Heimkehr die Taschen ihres Herrn Gemahl und fand noch ganze 6 Cents darin. Sie soll furchtbar geschimpft haben.

Gemeindenachrichten.

Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde, Strathcona.

Der Posaunenchor unter Leitung des Herrn Pastor Wahl gab am 24. ein gelungenes Konzert, das sehr gut besucht war. Es wurden neben bekannten Volksweisen auch klassische Stücke gegeben. Die Herren Roth und A. Wedmann trugen auch einige Violinduette vor. Der Posaunenchor hält fleißig Uebungen ab, um zum 30jährigen Jubiläum der Gemeinde am 12. Juni in verschiedenen Festgottesdiensten mitzuwirken.

Der Jugendverein hatte am 28. April im Erdgeschoß der Kirche eine Versammlung mit Unterhaltung, bei der das Sommerprogramm besprochen wurde. Der Tennisplatz soll neu hergerichtet werden, um der Jugend den nötigen Sport zu verschaffen. Auch sollen ein Mädchen-Softballteam und eins für junge Männer organisiert werden, die Wettkämpfe veranstalten werden. Der Jugendverein will am 8. Mai zu Ehren der Mütter der Gemeinde eine Feier abhalten.

Frl. Hulda Missal, die schon zwei Jahre leidend war, erkrankte am 22. April aufs neue und wurde am 27. April von Dr. Miller operiert. Wir wünschen ihr Gottes Segen. Herr Georg Norton befindet sich auf dem Wege der Besserung und ist jetzt wieder daheim mit der Familie vereint.

Lutherische St. Petrigemeinde.

Die Konfirmation findet am Sonntag, den 8. April, statt. Die Prüfung der Konfirmanden beginnt um 10 Uhr, worauf die Konfirmierung folgt. Folgende Kinder haben ausreichenden Unterricht empfangen und sollen ihren Taufbund erneuern: Eduard Schultz, Georg Schultz, Heinrich Bietsch, Walter Baron, Martha Schienbein und Lucille Müller. — Die Prüfung und Konfirmation der englischen Klasse findet am selben Abend um 7 Uhr 30 statt. Folgende Kinder haben in englischer Sprache Unterricht empfangen und sollen konfirmiert werden: Gwendolin Giese, Annie Heppner und Willie Kother. Die Abendmahlsfeier findet am Pfingstfest statt.

Am 5. Mai, Christi Himmelfahrt, findet abends 7 Uhr 30 Gottesdienst statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist.

Freitag abend, den 6. Mai, veranstaltet der Jugendverein im Konzertsaal des Concordia College ein Konzert, zu dem allgemeine Einladung ergeht. Das bekannte Concordia-Quartett wird an diesem Abend mitwirken. Außerdem stehen drei gut eingeübten Dialoge: „Ein schwieriges Rechenexempel", „The loving Baby" und „Schicksalswinke" auf dem Programm. Solos werden gesungen von Clara Singer und Carrie Hennig. Der Eintrittspreis ist nur 25 Cents. Auch hierzu ist jedermann eingeladen.

Lutherische St. Johannesgemeinde.

Getraut wurden am 28. April Herr Rudolf Breitkreutz aus Cherhill, Alta., und Emilie Enders aus Stony Plain. Trauzeugen waren Alma Dietrich und L. Klingbeil.

Am 28. April fand die Beerdigung des zweijährigen Töchterchen Margarete, von Herrn und Frau W. Sonnenberg statt. Das Kind hatte auf unaufgeklärte Weise Gift erwischt und wurde im Krankenhaus behandelt, jedoch ohne Erfolg; es starb am 26. April.

Deutsche Baptistengemeinde.

Am 30. April 7 Uhr abends wurden in der Kirche Herr Rudolf Bäker und Frl. Luise Witzke getraut. Es hatten sich eine große Anzahl Verwandte und Freunde des jungen Paares in der Kirche eingefunden. (Wir gratulieren zu der Vermählung!)

Premier Brownlee wieder zurück.

Als Premier Brownlee vor einigen Wochen eine Reise nach dem östlichen Canada antrat, hat man geglaubt, daß er Heil und Segen zurückbringen würde, zumal er mit der Bennett-Regierung über verschiedene finanzielle Probleme verhandeln sollte. Nun kam er am 25. April wieder zurück, aber mit fast leeren Händen. Er berichtete, daß er in den Finanzkreisen des Ostens eine große Enttäuschung erlebt habe. Der Osten richte seine Augen nach dem Westen und man glaube dort, daß eine Rieseuernte im westlichen Canada die Situation retten kann. Er sagte ferner, daß Alberta das Glück hatte, seine Anleihe in Höhe von $5,000,000 schon im Februar unterzubringen; momentan wäre eine derartige Anleihe undenkbar.

Frau Wella Pester trug am zweiten Abend des „Carnival of Nations" mit ihrer wohlklingenden Stimme die beiden Lieder „Noch ist die blühende, goldene Zeit" und „Deutschland hoch in Ehren" vor und erntete reichen Beifall.

Bei dem letzten „Whist Drive" im Klub Edelweiß, der am 26. April abgehalten wurde, erhielt Herr Egbert Zarnke den ersten Herrenpreis und Frau Zarnke den ersten Damenpreis. Es wurde streng nach Punkten verfahren, und Sympathie war vollständig ausgeschlossen.

Vilna, Alta.

Hier brach am 25. April ein Getreidespeicher der Scarle Grain Co. zusammen, und 12,000 Buschel Weizen flossen in den Schmutz und verschütteten die Eisenbahnstrecke. Man gibt dem Regenwetter die Schuld, das ein schnelles Auftauen des Erdbodens herbeiführte. Das Fundament des Speichers gab nach, und die Wände gingen auseinander. Zahlreiche Arbeiter mit Pferdegespannen wurden eingestellt, um den verschütteten Weizen in Frachtwaggons zu verladen, aber ein großer Teil wird verloren gehen, weil neben dem zusammengebrochenen Getreidespeicher sich ein Wassertümpel befand.

Edmonton Getreidemarkt.

Edmonton, Alta., 30. April.

Weizen—	
No. 1 Northern	41
No. 2 Northern	37
No. 3 Northern	33
No. 4 Northern	31
No. 5	25
No. 6	25
Futter	25
Hafer—	
No. 2 C.W.	22
No. 3 C.W.	20
Extra No. 1 Futter	19
No. 1 Futter	17
No. 2 Futter	16
No. 3 Futter	13
Gerste—	
No. 3 C.W.	23
No. 4 C.W.	21
No. 4 C.W.	19
No. 6 C.W.	17
Roggen—	
No. 2 C.W.	21
No. 3 C.W.	19
Ergot	15
Flachs—	
No. 1 C.W.	62
No. 2 C.W.	58
No. 3 C.W.	40

Edmontoner Schlachthofbericht.

Wochenübersicht, endend mit dem 30. April. Auftrieb: Rindvieh 816, Kälber 85, Schweine 2913, Schafe 100. Der Markt war sehr rege und alles vorhandene Vieh war am Ende der Woche verkauft. Gute Kälber brachten $5.25 bis $5.50, mittlere $4.50 bis $5.00, gute Schlachtstiere $4.75 bis $5.00, mittlere $4.00 bis $4.50, gewöhnliche $3.00 bis $3.75, gute Heifers hätten denselben Preis wie Stiere; Schlachtkühe $3.00 bis $3.25, mittlere $2. bis $2.75, Bullen $1.50 bis $1.75.

Schweine waren infolge Schließung der Wege für Lastwagen rar, aber der Preis ist dadurch nicht höher gegangen. In Waggonladungen brachten dieselben $3.35, ausgewählte 50c mehr.

Gute leichte Lämmer $5.50 bis $5.75, mittlere $4.50 bis $5.00, Jährlinge $3.50 bis $4.00 und alte Schafe $2.50 bis $3.50.

Altertümliche Kunstwerke und Handarbeiten.

Wir kaufen oder verkaufen Ihre alten Silber- oder Goldteller, altertümliche Möbelgegenstände, Uhren, Bronze, Kupfer, Porzellan oder irgend etwas Altes. Ebenso heimgemachte Teppiche, Decken oder andere Handarbeiten. Schreiben Sie oder sprechen Sie bei uns vor und geben Sie Ihren Preis an:

THE ACADIA SHOP
10712 Jasper Ave., Edmonton.

Polsterer und Tapezierer.

Lassen Sie Ihre alten Chesterfields zu billigen Preisen erneuern und neubeziehen.
Wir nehmen Aufträge in und außer dem Hause an.
Erfahrener Fachmann. Alle Arbeiten garantiert.

FRANK KEDING
10641-95. St. : Edmonton.

Erstklassiges Fleisch

Wir verkaufen nur Fleisch erster Güte, geräuchert, gesalzen oder frisch. Kaufen Sie bei uns und sparen Sie Geld. „Red and Blue Label"-Sorte immer auf Lager.

STOCKYARD MEAT MARKET
10014-101A Ave. Tel. 27898
Edmonton.
Wir sprechen deutsch.

CAPITAL SAMEN

Frisch und zuverlässig, 5c per Paket. Spezielle Preise für losen Samen. Schreiben Sie um einen kompletten Katalog.

Timothy Samen Grad No. 1,	$10.50 per 100
Timothy Samen Grad No. 2,	9.50 per 100
White Blossom, Sweet Clover Grad No. 1	4.50 per 100
Western Rye, Grad No. 1,	14.00 per 100
Reg. Banner Seed Oats, erste Generation,	85c per bushel.

CAPITAL SEED & POULTRY SUPPLY
10189 - 99. St.
Telefon 21342 Edmonton, Alta.

Spezielle Preise für Lebensmittel.

Kirsch-Jam, kernlos und sehr schmackhaft, 4 Pfd. Büchse 45c
Roter Pflaumen-Jam, 4 Pfund für 39c
Reiner Himbeer-Jam, 4 Pfund Büchse für 50c
Ausgewählte getrocknete Birnen, das Pfund für 15c
Ausgewählte getrocknete Aepfel, das Pfund für ..... 15c oder 7 Pfund für $1.00
Ausgewählte Pfirsiche, das Pfund für 15c
California Pflaumen, 50×60 Größe, das Pfund für 10c
Spezialitäten in Tee, 50c, 45c, 40c und ..... 35c oder 3 Pfund für $1.00
Spezialitäten in Kaffee, 39c, 33c, 28c und 23c

Wegen niedrige Preise und gute Ware kommen Sie zu:

HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

WELSH'S

Telefon 22731 — 10315 — 101St.
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für	$14.50
2 gebrauchte Campöfen, reg. $60.00 für	$45.00
1 Heißwasserkessel, heizt 7 räumiges Haus für	$75.00
1 Beach Cliff Furnacette	$35.00
Neue „Ein Mann" Säge, 3½ und 4 Fuß	$2.50
Erstklassige garantierte Aexte	$1.25
Axtstiele	.25
12 Fuß englische Logginggketten	$2.25
14 Fuß englische Logginggketten	$2.50
¼ zoll Sweetzer Black u. Decker Bohrer	$35.00
Elektrische Oefen	$1.95
Singer Flickmaschine	$45.00
Metzger Wage, 100 Pfd. Kapazität	$40.00
Barbers Pedestal Basin	$20.00
Koffer für Reisende ..... $4.00 bis	$6.00

Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art. Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirre, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Office Telefon 26775, Res. Telefon 82032.
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
405 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683 83158

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Unterstützen Sie die Anzeigen im „Courier".

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
10—12, 2—4 und 7—8.30
Sprechstunden:
10359 White Ave. Phone 82280
Edmonton South.

Zahnärzte

Dr. L. R. Dodds, Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 26757 Wohnungs-Tel. 81116

Dr. W. A. Morgan
102 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24918. — Phone 25487.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10339—101st St. — Edmonton, Alta.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc.—Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung schnell und billigst ausgeführt. Anfertigung aller Dokumente, Vollmachten, Einreisebewilligungen, Nationalisationspapiere etc. Schiffskarten für Bar oder auf Abzahlung.—Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter — Freie Auskunft. — Spezialität: Ansiedlung deutscher Einwanderer. Deutsche unterstützt eine deutsche Agentur!

PEOPLE'S PHARMACY — Deutsche Apotheke
10224 - 101. Str. Edmonton, Alta.
Paul Abele Apotheker empfiehlt folgende selbstangefertigte Gesundheitskräuter Tees:
Gesundheits-Kräuter Tees:
Brust und Lungen Tee, große Pkg. 75c
Nieren und Blasen Tee, große Pkg. 75c
Blutreinigungs Tee, große Pkg. 75c
Gebirgskräuter Tee, große Pkg. .. 75c
Rheumatismus Tee, große Pkg. $1.00
Aerzen Tee, große Pkg. $1.00
Frauenleiden Tee, große Pkg. .. $1.00
Frauen Stuhlkräuter für Weißfluß, große Pkg. 75c
Per Postversand 10c per Paket für Porto dazu.

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Büretelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Lieblingsquartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R. Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

THE Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Konkurrenzlose Auswahl von Augenschutzgläsern. Angestellter von Optikern.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463

ALBERTA SEED HOUSE
10127 - 99. St., Edmonton.
Wo Sie den vollen Wert für Ihr Geld erhalten. Sehen Sie uns wegen hochgradigen Gemüse und Blumensamen. Wir führen Brome, Western Rye, Alsike und Sweet Clover, Timothy, Alfalfa, Felderbsen und Mais.

Mancher interessiert durch das, was er hätte werden können, nicht durch das, was er ist. —G. W.

ECD
Pasteurisierte Milch
Stets rein — gesund — vollwertig!
Erstklassigen Quark-Käse täglich frisch in großen oder kleinen Kartons
Der Milchmann gibt Auskunft.
Edmonton City Dairy, Ltd.
Telephon 25154.
Wir haben unsern weißen Wagen jeden Tag in jeder Straße.